



Wie richtig Manifestieren?

Es kommt oft vor, dass wir uns etwas wünschen und es will nicht eintreffen. Es manifestiert sich einfach nicht in unserem Leben oder anders ausgedrückt: Das Universum will einfach nicht liefern. Aber bevor du aufgibst, lies dir die folgenden Tipps durch und probier es weiter!

1. Verstehe und akzeptiere deine Situation

Wir wissen bereits: unsere Situation, oder dass was wir in unserer Außenwelt wahrnehmen, ist ein Spiegelbild unseres Inneren.

Wenn uns an unserer Situation etwas nicht gefällt, dann müssen wir etwas in unserm Inneren ändern. Dazu ist es oft hilfreich zu verstehen, warum wir gerade in dieser speziellen Situation sind und warum es notwendig ist, dass wir genau dies erleben. Nichts passiert zufällig – alles hat einen Grund. Am einfachsten ist es, in dem wir unser Leben annehmen, wie es ist – auch die Dinge die uns nicht gefallen. Wenn wir etwas ändern möchten, dann setzt dies voraus, dass wir es zuvor akzeptieren und annehmen.

2. Beginne mit kleinen Wünschen

Am Anfang ist es oft so, dass man in voller Euphorie sofort die großen Themen des Lebens in Angriff nehmen möchte und glaubt, dass zum Beispiel mit einem Lottogewinn alle Probleme gelöst sind. In Wahrheit ist es aber so, dass sich die großen Themen aus vielen kleinen zusammensetzen. Löst man Schritt für Schritt die kleinen "Probleme", Situationen oder Themen, ist es nur mehr eine Frage der Zeit, bis sich auch das große in die gewünschte Richtung entwickelt.

3. Konzentriere dich auf ein oder zwei Themen

Alles auf einmal erreichen zu wollen kann sehr schnell in Frust enden. Beginne mit einem oder zwei kleinen Themen und versuche dich darin, deine Gedanken und deine Einstellung zum jeweiligen Thema zu ändern. Dies erfordert Konzentration, da es nicht ausreicht, ein paar Minuten am Tag die "neuen" Gedanken zu denken und den Rest des Tages zu verbringen wie immer. Vielmehr geht es darum, deine Einstellung zu den jeweiligen Themen generell zu erneuern und dies erfordert, dass du dich beobachtest und immer wieder korrigierst.

3. Achte auf deine Sprache

Ein sehr wesentliches Thema ist auch die Sprache, die du in Bezug auf dein Thema oder deinen Wunsch verwendest. Hierfür gibt es ein paar Regeln: Verwende immer die Gegenwart! Wenn du in der Zukunft sprichst, dann wird dein Wunsch auch in der Zukunft bleiben. Das wäre zum Beispiel: "Ich bin reich" statt "Ich werde reich sein". Falls dir das zu radikal ist und in dir Konflikte schafft dann verwende Abstufungen wie zum Beispiel: "Von Tag zu Tag habe ich mehr Geld". Ebenfalls ist es notwendig, dass du deinen Wunsch positiv formulierst – Dein Unterbewusstsein sowie das Universum

kennen kein nein und erschaffen sonst das von dir nicht gewünschte. Also sagst und denkst du: "Ich habe Geld" anstatt von: "Ich habe KEINE Schulden".

4. Handle, wenn die Zeit reif ist

Wenn du nach und nach dabei bist deine Gedanken zu verändern, dann wartet eine sehr spannende Zeit auf dich. Je nachdem wie stark deine gedanklichen Veränderungen sind, wird sich auch deine Außenwelt verändern. Unerwünschte Situationen lösen sich auf und Chancen und Möglichkeiten ergeben sich. Ergreife so eine Situation, wenn sie sich ergibt. Warte nicht ab – deine Zeit ist dann reif.

5. Bleib dran

Es wird höchstwahrscheinlich passieren, dass nicht sofort alles eintrifft, was du dir wünschst. Das ist in gewisser Hinsicht auch gut so und hat seine Gründe. Die Gesetze des Universums arbeiten perfekt – es liegt an dir, wenn dir etwas nicht gefällt. Wenn du damit beginnst, dein Leben bewusst zu gestalten, dann gibt es so viel, was du lernen und verstehen musst. Dabei ist es notwendig, dass du dir genügend Zeit gibst und es ist völlig egal, wie oft du etwas versuchst, bis es dann endlich klappt. Das einzige das zählt ist, dass du dran bleibst und dich weiterentwickelst. Dann ist es nur mehr eine Frage der Zeit, bis es klappt.



Namastè